

Luftbilderstellung mit Drohnen

- => Pflanzenbau mit GPS
- => Schadensregulierung & Gutachten
- => Forschungsprojekte & Feldversuche

Luftbilder ermöglichen Überblick und Einblick

Luftbilder gewähren einen Überblick über große Flächen und machen Zusammenhänge sichtbar, die vom Feldrand schwer oder gar nicht erkennbar sind.

Das von uns seit 2011 betriebene Drohnen-System kann terminlich sehr flexibel eingesetzt werden und zeichnet sich durch folgende Eigenschaften aus:

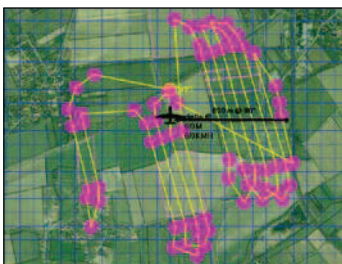
- RGB-Sensor (16 MPixel)
- Andere Sensoren auf Anfrage möglich
- Flugdauer: ca. 30 Minuten
- Flächenleistung bis zu 250 ha/Flug

Wenn Sie an einer Demonstration interessiert sind, oder eine besondere Problemstellung haben, nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf. Wir beraten Sie gern!

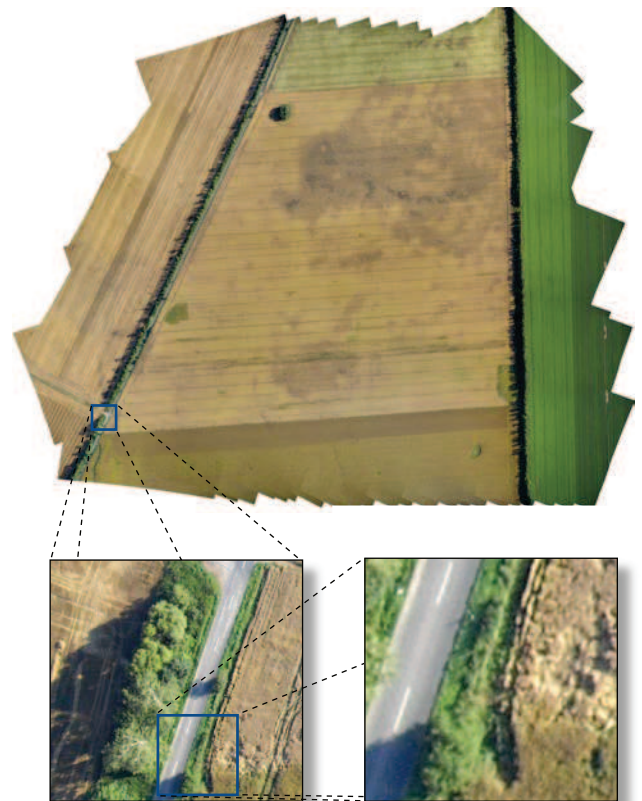
Individuelle Flugplanung und *Waypoint*-Navigation

Flugroute und Einsatzhöhe der Drohne werden optimal an das zu erfassende Gelände angepasst und berücksichtigen die spezifischen Anforderungen der jeweiligen Fragestellung.

Die Drohne wird am Feldrand gestartet, fliegt die festgelegte Route autonom ab, erstellt Bilder an vorher gezielt festgelegten Orten und kehrt selbstständig zum Startpunkt zurück. Nach der Bildmosaikierung steht ein georeferenziertes Luftbild für weitere Auswertungen bereit.



Flugplanung mit *Waypoints* (l.) und autonomer Flug der Drohne mit GPS (o.)

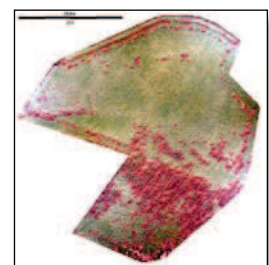
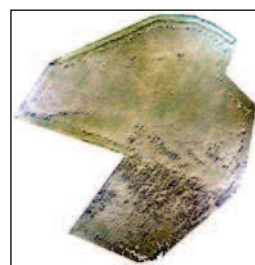


Weizenfeld (100 ha) und Details im Juli aus 550 m Höhe

Unterstützung bei Schadensregulierung und Gutachten

Luftbilder können effizient zur Unterstützung bei Schadensregulierungen (z.B. Sturm-, Hagel-, Wildschaden) und der Erstellung von Gutachten eingesetzt werden.

Dies ist besonders nützlich in schwer zugänglichen Fruchtarten (Mais, Raps usw.) oder auf großen Schlägen.



Luftbild von Windwurf-Schäden im Mais (Okt. 2012) (l.) und Klassifikation des Luftbildes für die exakte Ermittlung der geschädigten Fläche (r.)